

Möchten Sie Teil unseres Teams sein?

Im Rahmen des noch ein Jahr laufenden Drittmittelprojekts „360° - Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“, der Kulturstiftung des Bundes, bietet das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle (25%) als Wissenschaftliche Mitarbeiter:in/Agent:in.

Das Landesmuseum Natur und Mensch ist ein Mehrspartenmuseum in Oldenburg. Die Sammlung, die zum Teil bereits auf die 1770er Jahre zurückgeht, umfasst Objekte der Archäologie, Naturkunde und Ethnologie. Die einzigartige Dauerausstellung, die in Zusammenarbeit mit Künstlern als eine der ersten Ausstellungen in Deutschland konsequent szenografisch gestaltet wurde, dient als Vorbild für viele archäologische Ausstellungen in Deutschland. Die zum Betrieb Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg gehörenden Liegenschaften Schlossgarten und Eversten Holz werden inhaltlich vom Landesmuseum Natur und Mensch betreut.

Vielfalt ist unser Thema: die Vielfalt des Lebens, des Zusammenlebens und der Perspektiven auf unsere Welt. Um unseren Teil zum Erhalt dieser Vielfalt beizutragen, sammeln und bewahren wir das Natur- und Kulturerbe für die Zukunft. Grundlage unserer Arbeit in Forschung, Ausstellung und Vermittlung sind unsere Sammlungen. Deshalb stehen gegenwartsrelevante Themen zu Biodiversität, Umwelt, Kolonialem Erbe und zur Interaktion des Menschen mit seiner Umwelt im Lauf der Zeit bei uns im Zentrum. Wir setzen uns daher kritisch mit der Geschichte und Herkunft unserer Sammlungen auseinander. Unsere Arbeit ist geprägt von Interdisziplinarität und Zusammenarbeit. Die Öffnung für die Stadtgesellschaft für mehr Transparenz und Teilhabe ist eines der Ziele unserer Arbeit. Wir möchten das Museum mit seinen assoziierten Außenanlagen zu einem faszinierenden und inspirierenden Ort der Begegnung und des Dialogs sowie zu einem festen Teil der Bildungslandschaft Oldenburgs machen. Dazu beschreiten wir analoge und digitale Wege.

Mit dem Programm „360° Fond für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ unterstützt die Kulturstiftung des Bundes Kulturinstitutionen dabei, sich intensiver mit Migration und kultureller Vielfalt auseinanderzusetzen und neue Zugänge und Sichtbarkeiten für Gruppen der Gesellschaft zu schaffen, die bislang nicht angemessen erreicht wurden. Das Modellprogramm fördert zu diesem Zweck eine Vielfalt von Ansätzen, die auf die diversitätsbezogene Öffnung in den Bereichen Programm, Publikum und Personal zielen.

Haben Sie Lust, das Museum in diesem Projekt strategisch, operativ, konzeptionell und öffentlichkeitswirksam zu begleiten?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von zunächst einem Jahr **eine:n Wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in/Agent:in für Diversitätsmanagement (m/w/d)**
Entgeltgruppe 13 TV-L, 25%.

Aufgabengebiet

- Entwicklung eines Ziel- und Maßnahmenplans für mehr gesellschaftliche Vielfalt
- Entwicklung von Strategien, um den Öffnungsprozess zu verstetigen
- Strategische Weiterentwicklung des Bildungs-, Vermittlungs- und Veranstaltungsprogramms
- Konzepterstellung zur Publikumsentwicklung mit Bezug zu Diversität
- Netzwerkmanagement: Ausbau und Koordination eines Netzwerk mit der Akteur:innen/Organisationen/migrantischen Communities in der Stadt und Region - Auswertung gesammelter Ergebnisse zur wissenschaftlichen Weiterverwendung
- Eigenständige Budgetplanung
- Umsetzung von internen Kommunikationsmaßnahmen
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Projektes
- Wissenschaftliche Dokumentation und Analysen der Diversitätsorientierten Organisationsentwicklung im Rahmen von internen Evaluationen sowie gegenüber Kulturstiftung des Bundes
- Teilnahme an bundesweiten Akademien und Fortbildungen im Rahmen der Förderstrukturen

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.A./Diplom oder äquivalenter Abschluss)
- Erfahrungen im Kultur- und Projektmanagement
- Diversitätskompetenz, insbesondere transkulturelle Kompetenz, und Kenntnis von Diskursen über Migrationsgesellschaft und Kultur
- praktische Erfahrungen mit migrantisch geprägten Kulturen in Deutschland
- Erfahrung in der Projektarbeit, einschl. Berichts- und Abrechnungswesen
- offene, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise

- hohe Analysefähigkeit in Bezug auf strukturelle Problemstellungen der Diversität sowohl auf sozialer als auch institutioneller Ebene und bezüglich musealer Inhalte
- Erhöhtes Interesse an kulturellen Fragestellungen und deren Vermittlung
- Gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch sowie wünschenswert eine Sprache mit Bezug zu migrantischen Communities in der Region
- Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden
- Sicheres Auftreten, positive und einnehmende Ausstrahlung
- Offenheit für Wandlungsprozesse und die Bereitschaft, sich auf die vielfältigen Themen und Interaktionsgruppen des Museums einzulassen

Bewerbungsfrist bis zum 25.09.2022

Allgemeine Hinweise

Wir bieten:

- Ein spannendes, innovatives Arbeitsumfeld
- Die Mitarbeit in einem hochengagierten, interdisziplinären divers zusammengesetzten Team
- Alle sozialen Bedingungen des öffentlichen Dienstes wie z. B. Betriebliche Altersversorgung (VBL), bis zu 30 Tage Jahresurlaub, 5 Tage Bildungszeit
- Die Möglichkeit, Homeoffice und Vor-Ort-Zeiten miteinander zu kombinieren
- Die Möglichkeit zu Fortbildungen und Teilnahme an Tagungen

Bewerbungshinweise

Für Rückfragen steht Ihnen die Direktorin Frau Dr. Warnke unter:

u.warnke@landesmuseen-ol.de und telefonisch unter: (0441) 40570-301 zur Verfügung.

Das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg möchte die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegeln und fördert die berufliche Gleichstellung von Personen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, körperlichen Voraussetzungen und weiteren Eigenschaften. Aus diesem Grund erwarten wir von Ihnen Offenheit für die Vielfalt der Besuchenden und Bereitschaft, sich auf unterschiedliche Bedürfnisse von Personengruppen einzustellen.

Der Betrieb strebt den Abbau einer Unterrepräsentanz nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) an und fördert die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Daher werden Bewerbungen von Männern besonders begrüßt.

Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sehen sich die Landesmuseen Oldenburg in besonderer Weise verpflichtet. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher Eignung und nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten Sie, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung der Interessen bereits in das Bewerbungsschreiben aufzunehmen.

Sollten Sie Lust haben, bei uns zu arbeiten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, aber ohne Foto und mit einer ausführlichen Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung ausschließlich digital **in einer PDF Datei** mit max. 10 MB an den Personalleiter der Niedersächsischen Landesmuseen Oldenburg, Herrn Angelopoulos, unter bewerbung@landesmuseen-ol.de, Stichwort „Diversitätsmanagement“.

Die Unterlagen werden nach Abschluss des Besetzungsverfahrens im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) vernichtet.

360° KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET